

Presseinformation

17. September 2012

Honda SH125i

Neu aufgelegter Roller-Bestseller:

Moderner, sparsamer und sicherer mit ABS



Der neue Honda SH125i, Modelljahrgang 2013

Offenbach – Der Honda SH125i des Modelljahrgangs 2013 präsentiert sich als komplette Neuentwicklung. Der Nachfolger des bisherigen SH125i, der seit vielen Jahren zu den meistverkauften Zweirädern in Europa zählt, glänzt nicht nur mit neuem optischen Auftritt, auch unter dem Kunststoff-Bodywork wurde kräftig modernisiert. Der SH125i ist mit dem neu entwickelten eSP-Triebwerk (enhanced Smart Power) bestückt. Dieser moderne Viertakt-Einzylinder, der im ebenfalls neuen Rollermodell Honda PCX Verwendung findet, ermöglicht überzeugende Fahrleistungen und glänzt dank konstruktiver Maßnahmen mit 25 Prozent niedrigerem Verbrauch, weiter verbesserter Zuverlässigkeit sowie niedrigem Fahrgeräusch. Der neue SH125i, der als besonderes Feature zusätzlich über eine Start-Stopp-Automatik verfügt und dessen Bremssystem neu serienmäßig mit ABS ausgestattet ist, behauptet sich technologisch wie qualitativ an der Spitze im 125er Rollersegment und vermag auch punkto Fahrspaß zu begeistern. Der Verkauf des modernisierten Bestsellers startet bereits im Herbst 2012.

Presseinformation

Das Wichtigste auf einen Blick

- Moderner 125er Großrad-Roller mit überzeugenden Alltagsqualitäten
- Neu entwickeltes eSP-Triebwerk (enhanced Smart Power)
- Vorbildlich sparsam im Verbrauch: knapp über 2 Liter/100 km
- Mit Start-Stopp-Automatik
- Bremse serienmäßig mit ABS-Antiblockiersystem

- Flüssigkeitsgekühlter OHC-Zweiventil-Einzyliermotor, 125 cm³ Hubraum
- Auf Effizienz optimierte, besonders reibungsarme Konstruktion
- Leistung 8,6 kW (11,7 PS) bei 8.000 min⁻¹
- Elektronische PGM FI-Einspritzung
- Abgasreinigung mit geregelter Katalysator (Euro 3)

- Konstruktive Besonderheiten: Kurbelwellen-Offset, Ventiltrieb mit nadelgelagerten Rollenkippebeln, Lichtmaschine dient gleichzeitig als Elektrostarter

- Neues Design, zeitlos modern und elegant
- Front mit sicherheitsfördernden Positionsluchten
- Vergrößerter Stauraum unter der Sitzbank zur Aufnahme eines Integralhelms
- Neues Felgendesign mit fünf Doppelspeichen
- Komplett ausgestattetes Cockpit mit großem Analog-Tachometer

- Neuer Stahlrahmen, besonders raumsparend konstruiert
- Große 16 Zoll Laufräder für sicheres Fahrverhalten und hohen Abrollkomfort
- Automatische Fliehkraftkupplung, gekapselter Riemenantrieb
- Gepäckträger mit integrierten Beifahrer-Haltegriffen serienmäßig
- Ausklappbare Sozius-Fußrasten

- Leichtes Handling und einfachste Bedienung
- Citytauglich mit schmaler Silhouette und engem Wendekreis
- Hauptständer und Seitenständer serienmäßig
- Sitzhöhe 799 mm
- Über 300 km Aktionsradius mit 7,5 Liter Tankinhalt

Presseinformation



Alles am 2013er SH125i ist neu – Motor, Fahrwerk und Design

Konzept

Der Honda SH125i ist für Fahrer konzipiert, die einen alltagstauglichen Großradroller wünschen, der fortschrittliche Motortechnik und günstige Unterhaltskosten mit einfacher Bedienung und sicherem Fahrverhalten sowie besonders sparsamem Spritkonsum verbindet. Gleichzeitig werden alle Wünsche nach modernem Design, zeitgemäßer ABS-Sicherheitstechnik und überzeugender Verarbeitungsqualität erfüllt. Produziert wird der SH125i wie bisher auch im italienischen Honda-Werk in Atessa.

Obwohl die Messlatte durch den bisherigen SH125i bereits hoch gelegt war, bietet das Nachfolgemodell Fortschritte in allen Bereichen. Der attraktive Achttelliter-Scooter mobilisiert seine Besatzung auf komfortable, umweltfreundliche und angenehme Weise, überzeugt dazu mit beruhigender Fahrsicherheit und willkommener Sparsamkeit – bei Fahrten durch die Stadt oder über Land, ob solo oder zu zweit.

Steigende Benzinpreise und kritischer Umgang mit umweltrelevanten Themen haben dazu beigetragen, dass bei individueller Mobilität insbesondere Roller kleinerer Hubraumkategorien mehr denn je dem Zeitgeist entsprechen. Günstige Betriebskosten und flinkes Vorankommen im Stadtverkehr sind überzeugende Pluspunkte, auch der Parkraum-Thematik wird elegant ein Schnippchen geschlagen.

Dank fortschrittlicher Technologie und frischem Design schöpft der Honda SH125i alle Möglichkeiten aus, die ein zeitgemäßer Achttelliter-Scooter bieten kann. Dass der Fahrspaß dabei nicht zu kurz, versteht sich von selbst. Besonders leicht zu beherrschen

Presseinformation

und mit freundlichem Naturell ausgestattet, birgt der neue Honda SH125i mehr als reichlich Potential, künftige Besitzer und Besitzerinnen im Alltag als rundum angenehmer, nützlicher und pfiffiger Begleiter zu begeistern.



Neu entwickelter eSP-Motor mit seitlichem Kühler



Sparsam, emissionsarm, zuverlässig und laufruhig

Konstruktive Besonderheiten

Das komplett neu entwickelte eSP-Triebwerk (enhanced Smart Power) mit 125 cm³ Hubraum repräsentiert den modernsten Stand der Technik. Es ist leistungs- und durchzugsstark, emissionsarm und zuverlässig. Trotz langhubiger Auslegung (Bohrung/Hub: 52,4 x 57,9 mm) läuft der Motor angenehm ruhig und leise.

Der flüssigkeitsgekühlte SOHC-Einzylinder-Viertakter mit Zweiventiltechnik wurde von den Honda-Technikern mit Blick auf geringstmöglichen Verbrauch besonders reibungsarm konstruiert. Dabei spielten auch fertigungstechnisch überzeugende Lösungen eine Rolle. So konnte die Zahl der verwendeten Bauteile um 20 Prozent im Vergleich zum Vorgänger gesenkt werden. Zukunftsträchtige Konstruktion, kompakte Abmessungen, geringes Gewicht und günstigere Produktionskosten lassen eine Verwendung in anderen wie auch künftigen Honda-Modellen und auf vielen Weltmärkten sinnvoll erscheinen.

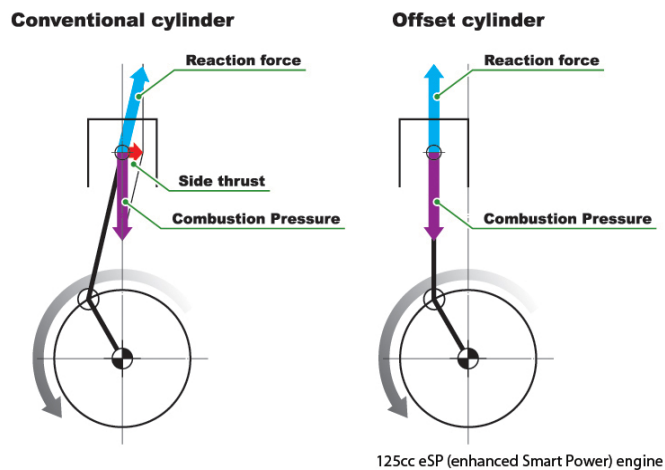
Besonderes Augenmerk bei der Konstruktion lagen auf Motorleichtlauf und gewünschter Reduzierung innerer Reibungsverluste. Dazu tragen folgende konstruktive Kniffe bei:

- Die Kurbelwelle ist in Relation zur Zylinderlaufbahn nicht mittig platziert, sondern wenige Millimeter zur Ansaugseite versetzt. Dieser Kurbelwellenversatz bewirkt

Presseinformation

eine reduzierte Reibung zwischen Kolben und Zylinderlaufbahn, was die Verschleißfestigkeit optimiert. Das Kolbengewicht konnte dazu dank rechnergestützter CAE-Konstruktion (Computer Aided Engineering) reduziert werden.

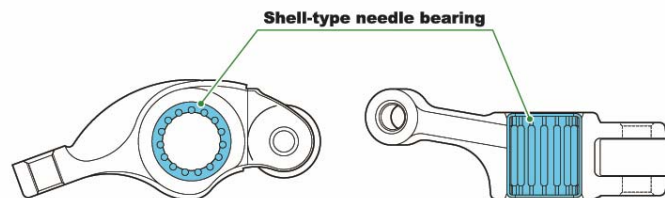
Conceptual diagram of offset cylinder



- Eine moderne Konstruktion kennzeichnet die Zylinderlaufbuchse. Die Außenseite ist nicht glatt, sondern stachelig ausgeführt. Dank der vergrößerten Oberfläche wird die Wärmeableitung zur Kühlflüssigkeit verbessert. Auch diese Maßnahme reduziert auf lange Sicht den Verschleiß sowie damit verbundenen möglichen Ölverbrauch, was der Lebensdauer zu Gute kommt.
- Beim Ventiltrieb kommen nadelgelagerte Rollenkipphebel zum Einsatz. Auf Einlass- und Auslass-Seite findet sich je ein Nadellager zwischen Kipphebel und Kipphebelachse. Die Kipphebel gleiten dazu reibungsmindernd mittels eines Rollenabnehmers über die Nockenwelle. Leichte Ventile reduzieren die bewegten Massen, was wiederum erlaubt, die Ventildfederkräfte in Verbindung mit angepassten Nockenprofilen gering zu halten.

Presseinformation

Rocker arm



- Der Wasserkühler ist längs in Fahrtrichtung auf der rechten Seite platziert. Die Kühlleistung konnte um den Faktor 1,5 gesteigert werden, was die Verwendung eines kleineren Lüfters gestattet. Die so erzielte Reibungsreduzierung beträgt 30 Prozent.
- Reduzierte Ölpanschverluste und eine um 25 Prozent reduzierte Getriebeölmenge tragen ebenfalls zu optimiertem Leichtlauf bei.
- Bei Getriebe und Kraftübertragung wurden Zahnräder und Lager neu dimensioniert. Beitrag zur Reibungsreduzierung: bis zu 20 Prozent (bei 50 km/h).

Motor

Das Triebwerk des neuen SH125i ist mit einer PGM-FI-Einspritzung und geregelter Katalysator ausgestattet. Der Verbrennungsprozess des Einzylinders wird durch moderne Brennraumform sowie strömungsgünstig gestalteten Ansaugtrakt gezielt optimiert. Auch sorgfältig gewählte Ventilsteuerzeiten tragen zur harmonischen Leistungsabgabe bei. Zündung und Kühlung sind entsprechend konzipiert, um unerwünschte Klopfneigung bei niedrigen Drehzahlen zu unterdrücken. Folge ist ein alltagsgerechter Drehmomentverlauf für optimalen Durchzug, verbunden mit angenehmer Laufcharakteristik.

Der SH125i lässt sich mühelos beherrschen und leicht steuern. Die Kraftübertragung erfolgt über eine automatische Fliehkraftkupplung und einen neu entwickelten, besonders elastischen V-Belt-Antriebsriemen, der ebenfalls zu sparsamem Benzinkonsum beiträgt.

Presseinformation

Der Verbrauch beträgt nur wenig mehr als zwei Liter Benzin auf 100 Kilometern. Mit dem 7,5-Liter-Tank sollte ein 300-km-Aktionsradius also eher leicht zu überschreiten sein.

Leerlauf-Abschaltung

Der genügsame Benzinverbrauch wird durch eine automatische Leerlauf-Abschaltung begünstigt. Die Leerlauf-Abschaltung stellt nach drei Sekunden Stand im Leerlauf das Triebwerk vorübergehend ab. Danach genügt ein kurzer Dreh am Gasgriff, um den Motor wieder zum Laufen zu erwecken, ohne dazu den Elektrostarter zu betätigen. Die Leerlauf-Abschaltung, die über einen Schalter am Lenker aktiviert oder deaktiviert werden kann, trägt an Ampeln sowie im Stopp-and-Go-Verkehr dazu bei, den Benzinverbrauch um etwa fünf Prozent zu senken.

Lichtmaschine und E-Starter in einem Bauteil

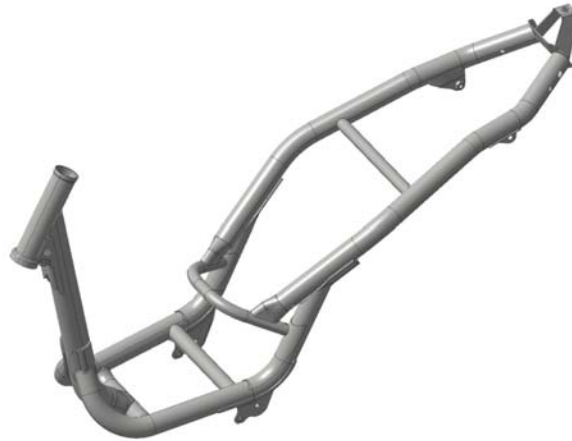
Technisch bemerkenswert ist eine Lichtmaschine, deren bürstenloser Rotor doppelt gewickelt ist und so gleichzeitig als E-Starter fungieren kann. Dies sorgt für ungewöhnliche Geschmeidigkeit bei der Inbetriebnahme. Weiterhin trägt ein automatischer Dekompressions-Mechanismus zu bestem Startverhalten bei.

Neu konstruiertes Chassis

Ein Unterzug-Stahlrohrrahmen sorgt für Stabilität, der Radstand von 1.340 mm gewährleistet in Verbindung mit sorgfältig austarierter Geometrie und 16 Zoll großen Rädern ein sicheres Fahrverhalten. Der enge Wenderadius erlaubt Rangieren auf engstem Raum. Moderate Sitzhöhe (799 mm), tiefer Durchstieg mit flachem Boden sowie optimal angeordnete Lenkerhälften unterstützen die vorbildliche Manövrierbarkeit und ermöglichen zu komfortabler Sitzposition ein ausgewogen leichtfüßiges Handling.

Besonderes Merkmal der neuen Rahmenkonstruktion: Im Bereich unter der Sitzbank ersetzt ein raumsparender Rohrverbund die bisherige Bauweise mit Knotenblechen. Diese Konstruktion gestattet zusätzliches Volumen unter der aufklappbaren Sitzbank, ohne die Karosserie dafür breiter zu gestalten. Somit ist es beim SH125i nun möglich, auch einen Integralhelm zu verstauen. Weiterer Benefit: Das neue Chassis spart ein Kilo Gewicht gegenüber dem Vorgängermodell ein, glänzt jedoch mit erhöhter Steifigkeit.

Presseinformation



Neu konstruierter, leichterer Rahmen, der größeres Staufach-Volumen erlaubt

Komplettiert wird das Chassis mit Aluminium-Gussfelgen, die fünf Doppelspeichen zieren. Auf diese sind unverändert Schlauchlosreifen in den Dimensionen 100/80-16 (vorne) und 120/80-16 (hinten) aufgezogen. Die 16 Zoll-Laufräder überzeugen in der Praxis auch auf drittklassigen Asphaltstraßen mit sicherem Geradeauslauf, gutmütigem Handling sowie nicht zuletzt angenehmem Abrollkomfort.

Eine Teleskop-Vorderradgabel mit 89 mm Federweg trägt sorgfältig abgestimmt zu sicherer Straßenlage und bestem Federungskomfort bei. Optimierte wurde der Verstellbereich der neuen Hinterrad-Federbeine: Bei der Federvorspannung stehen statt bisher drei nun fünf Stufen zur Auswahl. Damit lässt sich der neue SH125i noch gezielter auf Ein- oder Zweipersonenbetrieb oder hohe Zuladung einstellen.

Bremsen

Der SH125i ist am Vorderrad mit einer Scheibenbremse mit 240 mm Durchmesser und einer Zweikolben-Bremszange ausgestattet, hinten verzögert eine ebenso große Scheibenbremse, die von einer Einkolbenzange beaufschlagt wird. Beide Bremsen funktionieren unabhängig voneinander. Zur zusätzlichen Sicherheit ist ein Antiblockiersystem serienmäßig mit an Bord. Das ABS verhindert vorne wie hinten ein unerwünschtes Blockieren der Räder in fahrdynamisch grenzwertigen Situationen, etwa bei nasser Fahrbahn sowie in Schrecksituationen, wenn plötzlich maximale Bremsleistung gefordert ist.

Presseinformation

Design



Front mit integrierten Positionsluchten

Eine Evolution stellt das Design der neuen SH125i dar. Die typische SH-Linienführung bleibt unverkennbar, gleichwohl mit modernisierter Formensprache. Die Optik ist von zeitlos schlichter Eleganz geprägt. Von der Seite betrachtet dominieren klare Linien, die zum Heck ansteigen. Die Lenkerverkleidung ist mit einem Multirefektor-Scheinwerfer bestückt. Weil der Kühler des SH125i nun direkt seitlich am Motor platziert ist (statt in der Front), konnten die Designer ein Erscheinungsbild mit integrierten Positionsluchten in die Tat umsetzen. Die vergrößerte und besser wahrnehmbare Frontsilhouette ist ein Beitrag zu passiver Sicherheit, denn sie erhöht die Wahrscheinlichkeit, von anderen Verkehrsteilnehmern rechtzeitig wahrgenommen statt unbeabsichtigt übersehen zu werden.

Ein stabiler Gepäckträger mit integrierten Sozius-Haltegriffen, der schwungvoll die Linienführung zum Heck abschließt, gehört zur Serienausstattung. Ein großes Rücklicht sorgt für beste Signalwirkung, ebenso die rundum integrierten Richtungsanzeiger mit weißen Blinkergläsern.

Die Sitzhaltung für Fahrer und Beifahrer ist aufrecht und entspannt, so wird ein sicherheitsfördernder Überblick über das Verkehrsgeschehen ermöglicht. Gleichzeitig ist ausreichend Wind- und Wetterschutz gewährleistet. Der Durchstieg mit flachem Unterboden ermöglicht angenehme Bewegungsfreiheit und trägt zu bester Beherrschbarkeit in allen Fahrsituationen sowie im dichten Stopp & Go-Verkehr bei.

Presseinformation

Selbstverständlich dürfen sich auch Beifahrer auf dem SH125i wohl fühlen. Die bequeme Sitzbank mit sorgfältig ausgearbeiteter Kontur bietet guten Halt, dazu ausreichend Bewegungsfreiheit auch für zwei Personen. Die Sozius-Fußrasten sind so positioniert, dass der Beifahrer sich bei Bremsmanövern gut mit den Beinen abstützen kann. Bei Nichtgebrauch werden die Soziusrasten elegant eingeklappt.

Ausstattung

Praktischer Stauraum steht unter der Sitzbank zur Verfügung, sogar ein Integralhelm findet nun Platz. Entriegelt wird die Sitzbank, unter der sich noch der Einfüllstutzen für den Tank findet, über einen Schalter neben dem Zündschloss. Dazu gibt es links über dem Beinraum ein zusätzliches Ablagefach für Kleinigkeiten. Ein Gepäckhaken im Fußraum sowie zwei Helmhaken neben der Sitzbank gehören zur Serienausstattung, ebenso Seiten- und Hauptständer.



Tank und großes Helmloch unter der Sitzbank



Ablagefach für Kleinigkeiten

Das bestens ablesbare Cockpit mit analogen Anzeigen beinhaltet neben großem Tachometer, Benzinuhr, Kühlmittelanzeige sowie mehreren Kontrollleuchten auch eine Anzeige für die Start-Stopp-Automatik des Motors. Ein digitales Display informiert über Kilometerstand sowie gefahrene Tageskilometer. Auf dem Gepäckträger kann ein optionales Topcase befestigt werden.

Presseinformation



Cockpit: Informativ und reichhaltig bestückt

Historie

Honda rief die SH-Modellreihe 1984 ins Leben. Erstes Modell war der Scooter SH50, der sich großer Popularität erfreute. Die hubraumstärkeren Viertakt-Roller SH125/SH150 folgten 2001 und entwickelten sich vor allem im südlichen Europa rasch zu Bestsellern. Ausgewogene Motorcharakteristik, hohe Zuverlässigkeit, einfache Bedienung, vertrauenerweckende Straßenlage dank 16-Zoll-Rädern sowie sparsamer Benzinverbrauch ließen die agilen und spurtstarken Stadtflyter rasch zu Erfolgstypen werden.

2005 ließ Honda den SH125i und den SH150i mit fortschrittlicher PGM-FI-Benzineinspritzung folgen, denen auch optisch ein Facelift mit auf den Weg gegeben wurde. Gefällig modernisiertes Design, erstklassig Fahrleistungen, geringe Unterhaltskosten und beispielhafte Zuverlässigkeit – mit diesen Qualitäten erzielte die Großrad-Roller weiterhin stolze Verkaufszahlen.

So zählten SH125i und SH150i etliche Jahre zu den bestverkauften Zweirädern Europas. 12.938 Einheiten des SH125i fanden 2011 in Kundenhand; mit der 150-Kubik-Variante sogar über 30.000 Einheiten.

Hondas SH-Rollerfamilie wurde längst mit einem 300er Modell erfolgreich nach oben erweitert. Für bestimmte Länder existieren weitere Varianten mit 75, 80 und 100 Kubikzentimetern Hubraum. Auf jeden Fall blickt Honda auch in diesem Sektor auf eine Erfolgsgeschichte zurück. Bis heute konnten in Europa insgesamt über eine Million SH-Roller an zufriedene Kunden verkauft werden.

Presseinformation

Farben

Honda bietet den neuen SH125i in der Saison 2013 in vier Farben an:

Pearl Nightstar Black

Pearl Cool White

Moondust Silver Metallic

Pearl Siena Red

Presseinformation

Technische Daten – Honda SH125i (ED-Typ)

MOTOR

Typ	Flüssigkeitsgekühlter Einzylinder-SOHC-Viertaktmotor, 2 Ventile
Abgasreinigung	geregelter Katalysator (Euro 3)
Hubraum	125 cm ³
Bohrung x Hub	52,4 mm 57,9 mm
Verdichtung	11 : 1
Nennleistung	8,7 kW (11,8 PS) / 8.500 min ⁻¹ (95/1/EC)
Max. Drehmoment	11,0 Nm / 6.500 min ⁻¹ (95/1/EC)

KRAFTSTOFFSYSTEM

Gemischaufbereitung	PGM-FI Kraftstoffeinspritzung
Drosselklappen-Ø	24 mm
Luftfilter	Papier-Viskose-Filtereinsatz
Motorölmenge	0,9 Liter
Tankinhalt	7,5 Liter

ELEKTRIK

Zündung	Transistorzündung
Lichtmaschinenleistung	266 W
Batterie	12 V / 6 Ah
Zündkerze	CPR7EA-9 (NGK)
Starter	E-Starter
Scheinwerfer	12 V, 60/55 W

ANTRIEB

Kupplung	Automatische Fliehkraftkupplung
Getriebe	V-Matic
Riemen-Übersetzung	2,68 ~ 0,82 :1
Endübersetzung	11,271
Endantrieb	V-Riemen

Presseinformation

FAHRWERK

Rahmentyp	Stahlrohrrahmen mit doppeltem Unterzug
Abmessungen (LxBxH)	2.030 mm x 740 mm x 1.150 mm
Radstand	1.340 mm
Lenkkopfwinkel	26° mm
Nachlauf	85 mm
Sitzhöhe	799 mm
Bodenfreiheit	145 mm
Gewicht vollgetankt	134 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	314 kg

RADAUFHÄNGUNG

Typ	Vorne	33 mm Teleskopgabel, 89 mm Federweg
	Hinten	Antriebsschwinge mit zwei Federbeinen, Federbasis fünffach einstellbar, 83 mm Federweg

RÄDER

Typ	Vorne	Fünf Doppelspeichen, Aluminiumguss
	Hinten	Fünf Doppelspeichen, Aluminiumguss
Felgengröße	Vorne	16M/C x MT2.5
	Hinten	16M/C x MT2.75
Reifen	Vorne	100/80-16 (50P)
	Hinten	120/80-16 (60P)
Luftdruck	Vorne	1,75 bar
	Hinten	2,00 bar (mit Sozius 2,25 bar)
Bremsen	Vorne	eine Scheibe, 240 mm Ø, Zweikolben- Bremszange, ABS
	Hinten	eine Scheibe, 240 mm Ø, Einkolben- Bremszange, ABS

Weitere Informationen im Internet unter www.honda.de sowie bei allen Honda Motorrad Vertragshändlern.